

Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben e. V.

Der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben e. V. wurde 1825 als einer der ältesten deutschen Geschichtsvereine gegründet und wirkt heute über die regionalen Grenzen hinaus.

Mit seinen umfangreichen historischen Sammlungen, die im Museum Reichenfels aufbewahrt und ausgestellt werden, besitzt der ländliche Raum zwischen Greiz und Gera ein einzigartiges Potential für kulturelle Bildung. Die traditionellen Sonntagsgespräche, die jährliche Herausgabe von Publikationen seit 1829 und nicht zuletzt die Forschungs- und Vermittlungsarbeit im Rahmen des Museums Reichenfels zeugen von einer aktiven Vereinstätigkeit, die weit über die regionalen Grenzen hinauswirkt.

Der Verein beantragt Kulturfördermittel für die Herausgabe der Publikation „Jahrbuch des Museums Reichenfels-Hohenleuben“, Heft 69/2024. Das Jahrbuch soll im August 2024 erscheinen.

Nach der Neuausrichtung von Museum und Verein zu Beginn der 1950er Jahre erscheinen die Jährlichen Publikationen unter diesem Titel: „Jahrbuch des Museums Reichenfels-Hohenleuben“.

Neben den Arbeitsberichten von Verein und Museum wird es Beiträge von verschiedenen namhaften Autoren zu geschichtlichen und naturwissenschaftlichen Themen der Region sowie des Vogtlandes enthalten, außerdem Buchbesprechungen und Rezensionen.

Das Jahrbuch gilt als Quellenpublikation für die Wissenschaftliche Forschung und Heimatforscher.

Der Verein ist bestrebt, die älteste (seit 1829) periodisch erscheinende heimatgeschichtliche Publikation ganz Thüringens weiterhin auf bewährtem Niveau herauszugeben.

Realisierungszeitraum: 01.02.2024 – 30.11.2024

geplante Ausgaben:

Gestaltungshonorar und Herstellungskosten:	8.105,25 €
Schriftentausch/Versand und Porto:	400,00 €
Künstlersozialkasse:	189,00 €

Gesamtausgaben: 8.694,25 €

Geplante Einnahmen:

Eigenleistung Antragsteller:	2.194,25 €
Staatskanzlei Thüringen:	4.000,00 €
Verkauf:	1.500,00 €

Gesamteinnahmen: 7.694,25 €

Beantragte Kulturfördermittel: 1.000,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2013: 700,00 €	2017: 700,00 €	2021: 1.300,00 €
2014: 700,00 €	2018: 750,00 €	2022: 2.300,00 €
2015: 700,00 €	2019: 750,00 €	2023: 1.250,00 €
2016: 700,00 €	2020: 750,00 €	

Jugend- und Kinderballett „kess“ Zeulenroda

Das Jugend- und Kinderballett „kess“ wird in diesem Jahr des Bundesland Thüringen zum Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“ vom 09.05. - 11.05.2024 in Paderborn vertreten.

Dafür beantragt „kess“ Kulturfördermittel.

Dieser Wettbewerb findet alle 2 Jahre statt. Im vergangenen Jahr nahmen sie am Vorausscheid, den Landeswettbewerb für „Jugend tanzt“ in Rudolstadt, teil.

Eine Vielzahl Thüringer Tanzgruppen starteten, doch nur zwei Tanzgruppen überzeugten die Jury und erhielten Tickets für den Bundeswettbewerb. Das Jugend- und Kinderballett „kess“ überzeugte mit 2 Altersgruppen und insgesamt 5 Tänzern.

2017 waren zwei Kindergruppen von „kess“ Gewinner beim 7. Bundeswettbewerb.

Für die Fahrt nach Paderborn mit insgesamt 40 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wird ein Bus benötigt. Für diese Kosten bittet der Verein um eine Zuwendung

Realisierungszeitraum: 01.01.2024 – 31.05.2024

geplante Ausgaben:

Buskosten: 2.800,00 €

Gesamtausgaben: 2.800,00 €

Geplante Einnahmen:

Teilnehmerbeiträge: 800,00 €

Spenden und Sponsoren: 500,00 €

Bare Eigenleistungen des Antragsstellers: 500,00 €

Gesamteinnahmen: 1.800,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 1.000,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2017: 1.800,00 €

2018: 400,00 €

2019: 750,00 €

2022: 500,00 €

2023: 1.000,00 €

Jugend- und Kinderballett „kess“ Zeulenroda

Das Jugend- und Kinderballett „kess“ Zeulenroda-Triebes nimmt vom 14.06. – 16.06.2024 am 16. Thüringer Tanzfest und am 144. Rosenfest in Kranichfeld teil. Alle 2 Jahre findet dieses Tanzfest statt und wird vom Thüringer Tanzverband e. V. und der Stadt Kranichfeld ausgerichtet. Für die Tanzgruppen ist dieses Fest ein Höhepunkt im Jahr geworden, weil es eine Möglichkeit ist, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten, sich verschiedene Programme anzusehen, sich darüber auszutauschen und das selbst Geübte zu präsentieren.

Es werden drei Auftrittsgruppen mit ca. 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Tanzfest teilnehmen.

Für die Buskosten werden noch finanzielle Mittel benötigt und hiermit beantragt.

Realisierungszeitraum: 01.01.2024 – 30.06.2024

geplante Ausgaben:

Buskosten: 1.450,00 €

Gesamtausgaben: 1.450,00 €

Geplante Einnahmen:

Teilnehmerbeiträge: 600,00 €

Spenden und Sponsoren: 200,00 €

Bare Eigenleistungen des Antragsstellers: 100,00 €

Gesamteinnahmen: 900,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 550,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2017: 1.800,00 €

2018: 400,00 €

2019: 750,00 €

2022: 500,00 €

2023: 1.000,00 €

Feuerwehrverein Arnsgrün/Eubenberg e. V.

Der Feuerwehrverein Arnsgrün/Eubenberg e. V. organisiert das Jubiläum „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Arnsgrün/Eubenberg“ und beantragt dafür Kulturfördermittel.

Es soll in Arnsgrün und Umgebung vom 14. – 16.06.2024 mit vielen Gästen gefeiert werden und stellt den Höhepunkt des Vereins im Jahr 2024 dar.

Anlässlich dieses Events sind Kulturprogramm mit Musik und Tanz, die Aktualisierung der Chronik, eine Ausstellung, Feuerwehrwettkämpfe und Attraktionen für Kinder geplant.

Mit Festrednern, musikalischer Umrahmung und Showeinlagen ist die Jubiläums-Festveranstaltung am 14.06.2024 geplant. Am Abend dieses Tages wird es eine Jugendveranstaltung geben. Außerdem sind Ehrungen und Auszeichnungen langjährig verdienter Kameraden geplant sowie ein Lichtbildervortrag und die Vorstellung von Uniformen. Der 15.06.2024 beginnt 13:30 Uhr mit einer Funkgeräte- und Fahrzeugausstellung. Anschließend sind ein Löschangriff der Wehren und danach ein Wettkampf der Jugendfeuerwehr mit anschließender Siegerehrung geplant.

Das Abendprogramm leiten die Thierbacher Schalmeien ein und die Gruppe „Yess“ spielt danach zum Tanz auf, ein DJ löst die Band dann ab.

Am 16.06.2024 wird 9:30 Uhr mit einem Festgottesdienst begonnen, der in einen Frühschoppen übergeht mit Bierkrug stemmen und Wettnageln.

Gegen 13:30 Uhr wird der Festumzug mit zahlreichen Bildern und den Bernsgrüner Schalmeien durch Arnsgrün ziehen und auf dem Festplatz vor der Feuerwehr enden.

Des Weiteren gibt es gemeinsam mit befreundeten Feuerwehren eine Technikschaue und im Anschluss wird das Jugend- und Kinderballett „kess“ aus Zeulenroda-Triebes ihre Tänze präsentieren.

An allen 3 Tagen steht eine Kinderhüpfburg auf dem Festgelände zur Verfügung und in einem separaten Zelt werden für Kinder Animationen geboten, wie z. B. Kinderschminken, Bastelstraße, Stempelweg und Schätzfragen.

Realisierungszeitraum: 01.02.2024 – 30.06.2024

geplante Ausgaben:

Nutzungsgebühr Festzelt:	1.200,00 €
Ausstellungskosten:	500,00 €
Gema und andere Gebühren:	300,00 €
Werbung/Druckkosten:	3.000,00 €
Leihgebühren:	1.100,00 €
Kinderattraktionen:	1.000,00 €
Schalmeien/Tanzgruppe:	2.000,00 €
DJ/Band:	2.900,00 €
Festumzug:	1.000,00 €
Gesamtausgaben:	13.500,00 €

geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder:	300,00 €
Spenden und Sponsoren	2.500,00 €
Sparkasse Gera-Greiz:	1.500,00 €
Stadt Zeulenroda-Triebes:	500,00 €
Bare Eigenleistung Antragsteller:	5.700,00 €
Gesamteinnahmen:	10.500,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 3.000,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

keine

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Tschirma

Der Kirchengemeindeverband Tschirma hat mit dem Kulturprojekt „Ottos Scheune“ eine kulturelle Begegnungsstätte geschaffen, wie es seines Gleichen sucht und in dem sich für alle Menschen kulturelle Angebote finden lassen.

Dem Kirchengemeindeverband ist es wichtig, Veranstaltungen ohne Schwellen zu schaffen, Interesse zu wecken und zum Mitmachen anzuregen.

Die Reihe „Kultur 2024 in Ottos Scheune“ bietet Gelegenheit dazu. Dafür beantragt der Kirchengemeindeverband Kulturfördermittel. Es werden von März 2024 bis Oktober 2024 folgende Veranstaltungen geplant:

Konzerte: **Jazz-Konzert** mit Alina Dillner, einer jungen Musikerschulabsolventin aus Greiz und Siegerin im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2022,
Konzert mit Ralf Dietsch – mit Gitarre und Gesang bringt der Nitschareuther Wunschtitel und eigene Kompositionen zu Gehör,
Akustikkonzert

Lesungen: Kinderbuchautorin, **Johanna Kirschstein**,
Wilfrid Pucher zum 275. Geburtstag Goethes,

Zum

Mitmachen: **Jam Session** – Freies Improvisieren mit unterschiedlichen Instrumenten,
Volksliederabend

Filmabend: „972 Breakdowns“ – Auf dem Landweg nach New York

Realisierungszeitraum: 01.02.2024 – 31.10.2024

geplante Ausgaben:

Honorare Musiker und Musikerinnen, Autoren und Filmlizenz:	1.350,00 €
Werbung:	550,00 €
Gema:	60,00 €
Gesamtausgaben:	1.960,00 €

Geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder/Teilnehmerbeiträge:	800,00 €
Spenden und Sponsoren:	160,00 €
Bare Eigenleitung des Antragstellers:	300,00 €
Gesamteinnahmen:	1.260,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 700,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2015:	250,00 €
2017:	250,00 €
2018:	250,00 €
2020:	1.767,50 €
2023:	900,00 €

Kinder- und Jugendverein „Römer“ Zeulenroda-Triebes e. V.

Der Kinder- und Jugendverein „Römer“ Zeulenroda-Triebes e. V. setzt in der Ausgestaltung und Vermittlung von pädagogischen Inhalten auf die Vielfalt an Möglichkeiten in der Methodik und beantragt Kulturfördermittel für Organisation und Durchführung eines Puppentheaters am 31.05.2024. Dieses bietet auf spielerischer und mitunter humorvoller Art und Weise eine niedrigschwellige Herangehensweise an wichtige Themen vor allem für Kinder und Jugendliche. Mit dem Puppentheater Harlekin wurde ein Partner gefunden, der mit seinen Puppen Wissen vermitteln und zum Nachdenken anregen möchte. Dabei sollte jedoch niemals der Spaß am Lernen verloren gehen.

Am Vormittag sollen vor allem Kindergarten- und Grundschulkinder bei Kaspers Umweltschule „Viel Dreck beim Räuber Klauweg“ lernen, dass die Abfallvermeidung, Mülltrennung und Wiederverwertung der Werkstoffe für den Erhalt unserer Umwelt notwendig sind. Zusätzlich erklären der Kasper und seine Freunde den Wasserkreislauf und wichtige Verhaltensregeln im Umgang mit unserer Ressource Wasser, die den Kindern spielerisch beigebracht wird.

Am Nachmittag wird es vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene ein faustdickes Erlebnis geben. Mit „Dr. Faust und die Höllenfahrt“ bearbeitet der Künstler Jörg Tolksdorf Goethes Urfaust für den pädagogischen Zweck, nicht immer nach Höherem zu streben bzw. den teuflischen Preis für das Streben nach Macht, Reichtum und Ruhm kennenzulernen.

Realisierungszeitraum: 01.02.2024 – 30.06.2024

geplante Ausgaben:

Puppentheater Harlekin:	800,00 €
Werbung:	200,00 €

Gesamtausgaben: 1.000,00 €

Geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder:	300,00 €
Bare Eigenleistungen des Antragsstellers:	350,00 €

Gesamteinnahmen: 650,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 350,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2014: 430,00 €
2015: 150,00 €
2016: 150,00 €
2017: 150,00 €
2018: 200,00 €
2019: 250,00 €
2020: 250,00 €
2022: 425,00 €
2023: 200,00 €

Freundeskreis Städtisches Museum Zeulenroda e. V.

Die Sommerkonzerte im Museumshof des Städtischen Museums Zeulenroda sind schon zu einer schönen Tradition geworden. Das diesjährige Sommerkonzert planen Sie für den 23.08.2024 mit der Inkspot Swingband.

Mit dem Konzert wird es eine Zeitreise in die Ära der heißen, handgemachten swingenden Musik geben.

Das Motto "Ein Leben ohne Swing ist theoretisch möglich, aber sinnlos!" verbindet die Musiker und Musikerinnen diese Musikrichtung seit über 30 Jahren.

1981 in der Stadt Zeulenroda gegründet, verschlägt es die Band immer wieder in ihre Gründungsstadt.

Begeistert von den Klängen Glenn Millers und Louis Armstrongs, die sie u. a. auch zu Gehör bringen werden, wird das Publikum mitswingen und sich vom Swing-Virus anstecken lassen.

Realisierungszeitraum: 01.02.2024 – 30.09.2024

geplante Ausgaben:

Gage Band:	1.500,00 €
Werbung:	100,00 €
KSK:	42,00 €
Abschlag Museumshof:	218,75 €

Gesamtausgaben: 1.860,75 €

Geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder:	900,00 €
Bare Eigenleistungen des Antragsstellers:	360,75 €

Gesamteinnahmen: 1.260,75 €

Beantragte Kulturfördermittel: 600,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2014:	350,00 €
2015:	235,00 €
2017:	800,00 €
2018:	450,00 €
2019:	196,52 €
2022:	450,00 €
2023:	700,00 €

Feuerwehrverein Wünschendorf e. V.

Der Feuerwehrverein Wünschendorf e. V. organisiert gemeinsam mit der FFW Wünschendorf die 100-Jahr-Feier der Feuerwehr in Wünschendorf.

Das Jubiläum soll am 08.06.2024 mit der gesamten Gemeinde Berga-Wünschendorf und ihren Gästen würdig gefeiert werden.

Anlässlich dieses Events sind Kulturprogramme, Festumzug, Technikschaу, Kinderattraktionen und ein Feuerwerk geplant

Das Jubiläum stellt den Höhepunkt des Vereins im Jahr 2024 dar.

Am 08.06.2024 wird 14:00 Uhr der Festumzug mit zahlreichen Bildern und zwei Kapellen durch Wünschendorf ziehen und auf dem Mühlenplatz, der zur Festmeile umgebaut wird, enden.

Mit Festrednern, musikalischer Umrahmung und Showeinlagen des Veitsberger Carneval Clubs ist die Jubiläums-Festveranstaltung geplant.

Des Weiteren wird es gemeinsam mit befreundeten Feuerwehren, dem THW und einem Hubschrauber der Bundeswehr eine Technikschaу geben.

Neben Kinderhüpfburg, Kreativ-Spielstraße und Eisenbahn für die Kinder am Nachmittag wird am Abend die Band „Halbtagshelden“ das Jubiläum mit Musik und guter Laune den Festplatz rocken.

Das Feuerwerk soll den krönenden Abschluss bilden.

Realisierungszeitraum: 01.02.2024 – 30.07.2024

geplante Ausgaben:

Schalmeienkapellen für den Festumzug:	800,00 €
Gebühren (Sperrzeitverk., Straßensperrung, GEMA, usw.):	
700,00 €	
Ehrenpräsentе:	500,00 €
Leihgebühren:	3.500,00 €
Kinderattraktionen (Hüpfburg, Eisenbahn, Basteln, ...):	380,00 €
Techniker Festveranstaltung (DJ):	500,00 €
Gage Band:	1.200,00 €
Security:	900,00 €
Werbung/Druck:	1.000,00 €
Feuerwerk:	2.000,00 €

Gesamtausgaben: 11.480,00 €

Geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder:	5.250,00 €
Spenden und Sponsoren:	2.000,00 €
Gemeinde Berga-Wünschendorf:	1.500,00 €
Bare Eigenleistungen des Antragstellers:	..1.230,00 €

Gesamteinnahmen: 9.980,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 1.500,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

keine

Melodienschmiede e. V. Kraftsdorf

Der Verein Melodienschmiede e. V. Kraftsdorf führt in der Zeit vom 21.05.2024 bis 14.08.2024 7 Workshops im Bereich der akustischen und elektronischen Musik jeweils für Anfänger und Fortgeschrittene durch und beantragt dafür Kulturfördermittel.

In den angebotenen Workshops, die in der „Alten Papierfabrik“ Greiz stattfinden, werden Musikszenen erklärt und Stück für Stück Begrifflichkeiten und wichtige Merkmale der Musik besprochen. Hierbei steht im Vordergrund, ein Gefühl für Rhythmus und Takt zu bekommen, Techniken zu erlernen und anzuwenden. Auch Fundamente einer Musikveranstaltung, wie Bühne, Licht- und Tontechnik, der Aufbau von Licht- und Soundanlagen sind in einem Workshop Thema.

Verschiedene Systeme des Musikproduzierens und „Was sind Noten?“ oder „Rhythmik?“ werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser Workshops diskutiert.

Jugendliche und junge Erwachsene sollen dabei die Möglichkeit bekommen, ihre Talente zu entdecken und zu nutzen, Konflikte zu lösen, mit anderen Menschen zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.

Jeweils am Ende eines Workshops müssen die Teams ein Kurzkonzept erarbeiten und schließen mit einem praktischen Teil ab.

Realisierungszeitraum: 01.02.2024 – 30.10.2024

geplante Ausgaben:

Werbung/Druckkosten:	450,00 €
Honorar für Dozenten der Workshops:	700,00 €
Leihgebühren:	675,00 €
Nutzungsgebühr (Miete Alte Papierfabrik):	420,00 €

Gesamtausgaben: 2.245,00 €

geplante Einnahmen:

Eintrittsgelde/Teilnehmerbeiträge:	50,00 €
Spenden und Sponsoren	300,00 €
Bare Eigenleistung Antragsteller:	1.000,00 €

Gesamteinnahmen: 1.350,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 895,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

keine

the.aRter Greiz e. V.

Der Verein the.aRter Greiz e. V. wurde 2007 gegründet und hat seinen Sitz in Greiz. Mitten im Herzen der Stadt befinden sich die Räumlichkeiten des Vereins mit Bühne und Ausstellungsraum.

Unter dem Motto „Musik verbindet, Musik bringt Freude, Musik verändert Blicke auf bestimmte Dinge des Lebens“ finden in der Zeit von April 2024 bis Juni 2024 vier Konzerte statt, wofür der Verein Kulturfördermittel beantragt. Es ist ein Anliegen des the.aRter Greiz e. V., mit Angeboten aus verschiedenen kulturellen Sparten die Besucher wieder zu begeistern, Kultur erleben und genießen zu können.

Entsprechend dem Vereinszweck möchte der Verein das kulturelle Angebot auch außerhalb der großen Spielstätten wieder erlebbar machen und die Besucher in ihrer gewohnten Umgebung abholen oder gar Sichtweisen neu lenken und in neuen Stätten erlebbar machen. Die ehrenamtliche Arbeit von Vereinen und in kulturellen Begegnungsstätten ist dabei ein besonderer und wichtiger Baustein um das Ziel zu erreichen. Gleichzeitig gilt es auch die Zugangsschwellen so gering wie möglich zu halten.

Keine Zeit eignet sich besser für das Erleben neuer oder fast vergessener Kulturmomente wie das Frühjahr, welches nicht nur die Natur belebt, sondern auch Ansporn bietet, sich wieder neu zu begeistern. Mit dem Projekt „Musikfrühling 2024“ können Besucherinnen und Besucher den Frühling in Greiz aus unterschiedlichen musikalischen Richtungen erleben.

Klassisch modern mit den Konzerten „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi, beschwingt oder mit einem souligen Abend unter freiem Himmel bietet das 10aRium in der Naumannstraße 10 in Greiz die optimale Bühne für jeden Musikgeschmack. Mit dem Konzert eines der profiliertesten A-cappella Ensembles des Jahres 2023, den art'n'voices aus Danzig (Polen) wird gleichzeitig die Kulturkirche Aubachtal ins Kulturjahr 2024 starten.

Realisierungszeitraum: 01.03.2024 – 31.07.2024

geplante Ausgaben:

Honorare Musiker und Musikerinnen:	5.400,00 €
Übernachtung/Fahrtkosten:	450,00 €
Teilnehmersversorgung:	180,00 €
Werbung:	430,00 €
Gebühren:	390,00 €
Miete:	500,00 €
Gesamtausgaben:	7.350,00 €

Geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder:	5.250,00 €
Bare Eigenleistungen des Antragsstellers:	1.000,00 €
Gesamteinnahmen:	6.250,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 1.100,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2019:	350,00 €
2020:	701,09 €
2021:	564,76 €
2023:	1.000,00 €

Sportgemeinschaft Merkendorf e. V.

Die Sportgemeinschaft Merkendorf e. V. organisiert die 700-Jahr-Feier des Ortes Merkendorf. Viele ortsansässige Vereine sind in die Durchführung des Jubiläums eingebunden.

Mit der gesamten Gemeinde wird das Ortsjubiläum vom 31.05. – 02.06.2024 würdig gefeiert. Anlässlich dieses Events sind ein Kulturprogramm, die Aktualisierung der Ortschronik, eine Ausstellung, ein Fackelumzug und Animationen für Kinder geplant.

Das Jubiläum stellt den Höhepunkt des Vereins im Jahr 2024 dar.

Am 31.05.2024 wird das Wochenende mit einem Festgottesdienst und Konzert des Volkschores Merkendorf in der Kirche eröffnet. Mit Festrednern, musikalischer Umrahmung und Showeinlagen ist die Jubiläums-Festveranstaltung am 01.06.2024 geplant.

Neben Kinderhüpfburg, Kreativ-Spielstraße und Kinderschminken, werden am 01.06.2024 die Merkendorfer ihre Gäste mit Kaffee und Kuchen überraschen.

Anschließend in der Festhalle werden alle Bürgerinnen und Bürger mit ihren Gästen bei Musik und guter Laune das Ortsjubiläum mit der Band „COCO“ aus Altmittweida zünftig feiern. Am 02.06.2024 wird ein Festumzug mit dem Schalmeienmusikzug Auma durch den Ort führen, der in der Festhalle endet und mit einem Konzert den Nachmittag begleitet.

Realisierungszeitraum: 01.03.2024 - 31.08.2024

geplante Ausgaben:

Gage Band:	2.300,00 €
Hallenmiete:	700,00 €
Haftpflichtversicherung:	65,00 €
Miete Toilettenwagen: 300,00 €	
Security:	353,40 €
Schalmeienmusikzug Auma:	350,00 €
Gema-Gebühren:	1.000,00 €
Werbung/Druck:	300,00 €
Leihgebühren:	700,00 €

Gesamtausgaben: 6.068,40 €

geplante Einnahmen:

Teilnehmerbeiträge/Eintritt:	3.000,00 €
Spenden und Sponsoren:	1.500,00 €
Eigenleistung Antragsteller:	568,40 €

Gesamteinnahmen: 5.068,40 €

Beantragte Kulturfördermittel: 1.000,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2023: 1.000,00 €